Bogenreferentensitzung 25.10.26

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Berichte
3. Hessische Meisterschaften 2026
4. Termine 2027
5. Neuerungen Sportjahr 2027
6. Informationen aus der Sitzung Bundesausschuss Bogen
7. Berichte aus den Bezirken
8. Anträge
9. Verschiedenes

Bericht Referent Bogen

- Alle 4 Hessischen Meisterschaften konnten durchgeführt werden.

Wettkampf	Starter LM (2025)	Zur DM (2025)
Halle	388 (391)	49 (55)
3D	104 (128)	19 (38)
Feld	68 (61)	17 (18)
Im Freien	356 (363)	59 (59)
Im Freien Schüler		19

Bericht Referent Bogen

Wie es mittlerweile alle Mitbekommen haben, lege ich großen Wert darauf dass, bei den Landesmeisterschaften an der Anmeldung folgende Dinge vorzeigbar sind:

Wettkampfpass

Startkarte und

Ein Identitätsnachweis nach 0.7.3 ab 16 Jahren

Diese 3 Dinge können auch elektronisch (ein Bild auf dem Smartphone)sein. Der Wettkampfpass muss nicht mehr unterschrieben sein.

Bei EU-Bürger ohne deutsche Staatsangehörigkeit, wird eine Verpflichtungserklärung benötigt.

Bei ausländischen Staatsbürger aus Drittstaaten, wird ein Antrag auf Startgenehmigung benötigt.

Diese Unterlagen stehen im Downloadbereich der HSV Homepage zur Verfügung.

Bitte überprüft das schon bei den Bezirksmeisterschaften.

Bei Teilnahme an deutschen Meisterschaften MÜSSEN die Startkarte und die Dopingerklärung ausgedruckt und an der Anmeldung vorgezeigt bzw. abgegeben werden.

Hessische Meisterschaften und Wettkämpfe

Vollständige Meldungen erleichtern die Arbeit in der Vorbereitung und bei der Auswertung extrem.

Die Meldung soll alle drei Dateien in Apollon umfassen. Bitte darauf achten, dass in der Meldeliste die Namen richtig herum und vollständig (wie im Ausweis) eingetragen werden und die Passnummer eingetragen ist.

Wichtig ist, dass Schützen, die sich für die LM abmelden, nicht gelöscht, sondern über das Kreuz als abgemeldet markiert werden!

Abmeldezettel mit den Unterschriften als Foto oder Scan beifügen.

Komplette Ergebnisliste der Bezirksmeisterschaft als PDF anfügen.

Vor dem Versand müssen die Startrechte geprüft werden, deshalb nur die Daten von ZMI verwenden.

Bitte beim Abspeichern der Dateien die Nummer des Bezirks voranstellen.

In der E-Mail mit der Anmeldung bitte auf Rollstuhlfahrer hinweisen, oder ob Schützen einen Hocker verwenden, bekannt geben.

Bitte Meldung machen, wenn die BM geschossen wurde und nicht warten, bis der Meldeschluss da ist. Änderungen können bis zum Meldeschluss selbstverständlich immer noch gemacht werden.

Hessische Meisterschaft im Freien

Bei der Meisterschaft kam es zu einem Einspruch da die Ampel eine falsche Schießzeit anzeigte (160Sek. Statt 240Sek.)

Eine Schützin forderte in ihrem Einspruch eine Wiederholung der gesamten Passe, da sie unter Zeitdruck ihre letzten 3 Pfeile, in 30 Sekunden geschossen hatte.

Gemäß Sportordung gilt, ein Pfeil der den Bereich der 3m Linie verlassen hat, als geschossen und kann nicht wiederholt werden. Der Einspruch wurde abgelehnt.

Daraufhin schrieb sie der Geschäftsstelle des HSV, dem Sportleiter HSV bis zum Bundessportleiter Bogen des DSB. Alle haben die Entscheidung der Jury, zur Ablehnung des Einspruchs, bestätigt.

Auszug aus dem Schreiben an den Bundessportleiter Bogen des DSB

Nun eine weitere Frage:

Es kommt vor, dass wir Bogenschützen zum Beispiel Bezirksmeisterschaften, Ligawettkämpfe oder Landesmeisterschaften unter Bedingungen schießen müssen, welche eine Benachteiligung für die Bogenschützen gegenüber anderen, die an einem anderen Ort schießen, darstellen. Hierzu folgende Beispiele:

- An Wochenenden sind zum Beispiel Schulturnhallen im Winter oftmals nicht beheizt und auch der Hausmeister nicht erreichbar. Ich selbst habe vor Jahren einmal eine Qualifikation zur Landesmeisterschaft in einer sehr kalten Halle geschossen und große Probleme mit der Kälte gehabt und mich deswegen nicht für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Alle Schützen haben gefroren, wir trugen zum Beispiel unsere Mützen in der Halle. Eine Freundin von mir brach ein Ligaschießen kürzlich ab, weil sie die Hallenkälte nicht ertrug.
- In manchen Hallen, so zum Beispiel in Dietzenbach, sind die Lichtverhältnisse an manchen Stellen schlecht. Dietzenbach hat kein Tageslicht, im Winter, wenn das Turnier etwa zur Zeit des Sonnenaufgangs beginnt, sind die nur 20 cm großen Ziele auf einer Distanz von 18 Metern vor allem an den Rändern der Halle nur sehr schlecht zu sehen.
- Bei den Turnieren im Freien sind die Bogenschützen den Wettergegebenheiten ausgesetzt. Wir schießen abwechselnd und haben viele Wartezeiten. Wenn vor Ort wenig Zelte oder andere Unterstellmöglichkeiten bestehen, sind wir bisweilen glühender Sonne oder strömenden Regen ausgesetzt. Bei der Landesmeisterschaft in Ballersbach war ein Schütze, der in der Vergangenheit einen Herzinfarkt erlitten hatte, vor Ort. So wie ich es verstanden habe, stand an seiner Starposition kein Zelt zur Verfügung, so dass er auf meine Scheibe wechselte, wo ein Zelt als Sonnenschutz zur Verfügung stand.
- Bei manchen Turnieren sind die Ampelsignale kaum zu erkennen, vor allem die Restzeit.

Meine Frage: Bedingungen wie die oben genannten erschweren das Erzielen guter Ergebnisse bei Qualifikationsturnieren. Da an anderen Orten ebenfalls Qualifikationsturniere abgehalten werden, welche möglicherweise unter guten Bedingungen stattfinden, werden die Schützen, welche unter schlechten Bedingungen schießen müssen, benachteiligt.

Wie kann man diese Situation verbessen?

Was können die Schützen tun, wenn zum Beispiel eine Halle eiskalt ist, das Licht dort schlecht ist, sie sich nicht vor der Sonne schützen können oder die Ampel schlecht zu sehen ist?

Wie kann der Veranstalter von Wettkämpfen veranlasst werden, auf gutes Licht, normale Temperatur, Sonnenschutz und gute Sichtbarkeit der Ampel zu achten?

Zu den Fragen:

- Es gibt keine Mindesttemperatur beim Bogensport.
- Es gibt keine Mindestbeleuchtungsstärke für die Auflagen.

Sollten die Wetterbedingungen eine Gefahr für die Sportler darstellen, wird die Meisterschaft zunächst unterbrochen.

Sollen sich die Bedingungen nicht verbessern, wird der leitenden Kampfrichter zusammen mit dem Ausrichter die Entscheidung treffen, diese Meisterschaft abzubrechen.

Bei Landesmeisterschaften wird, in diesem Fall das Bezirksergebnis als Meldeergebnis zur DM verwendet.

Ergebnisverbesserung zur Qualifikation zu einer deutschen Meisterschaft

Auswertung Ergebnisverbesserung Sportjahr 2026

Meisterschaft	abgegebene Meldungen	Meldeergebnis verbessert	dadurch Teilnahme an der Meisterschaft	Gesamt-teilnehmer	% davon durch Ergebnisverbesserung
WA in der Halle	240	179	69	570	12,11 %
WA im Freien	328	300	119	654	18,20 %
Schülermeisterschaft	50	37	13	209	6,22 %
WA Feldbogen	60		12	252	4,76 %
WA 3D	55		9	369	2,44 %

Meldung Ergebnisverbesserung

- Anmeldung unter: meldung.bsapp.de
- Jeder Schütze muss das selbst machen und die Daten eintragen bzw. Schußzettel hochladen
- Der Schußzettel muss von einem A-Kampfrichter unterschrieben sein. Keine Ergebnisliste!
- Es müssen hier die Mannschaften für die Finals gemeldet werden. Kein anderer Weg zulässig, (Mail/Post)
- Mannschaften werden ohne Schußzettel eingetragen

Termine 2027

	Sportjahr 2027		
15.12.2026	**Meldeschluss LM Halle**		Meldeschluss DM
23.-24.01.2027	LM Halle	Dietzenbach	
19.-21.03.2027	DM Halle	Duisburg	16.02.2027
01.06.2027	**Meldeschluss LM Feldbogen**		
13.06.2027	LM Feldbogen	Wehen	
24.-25.07.2027	DM Feldbogen	Müllenborn	06.07.2027
?	**Meldeschluss LM im Freien**		
?	LM im Freien	?	
10.-12.09.2027	DM im Freien	Wiesbaden	03.08.2027
04-05.09.2027	DM Schüler im Freien	Suhl	03.08.2027
14.06.27	**Meldeschluss LM 3D**		
27.06.2027	LM 3D	Babenhausen	
28.-29.08.2027	DM 3D	Kadelshofen	27.07.2027
02.-04.07.2027	**1.Rangliste WA im Freien**	Hamm	
13.-15.08.2027	**2.Rangliste WA im Freien**	Hamm	
29.07-01.08.2027	**DM Team/Mixed**	Stuttgart	31.03.2027

Deutsche Meisterschaft Schüler in Suhl

- Die Veranstaltung wurde sehr gelobt und hat überzeugt, trotz den Bedenken am Anfang.
- Gerade der Athletik Parcours ist mit Begeisterung aufgenommen und genutzt worden.
- Die Sachpreise waren durchweg hochwertig

Bei der Abfrage bei den Landestrainer haben sich 16 Trainer für die Beibehaltung der 36 Pfeile für Schüler B ausgesprochen (Für 72 Pfeile=0 Trainer)

Es wurde Vorgeschlagen das auf Vereinsebene Elemente des Athletik Parcours geübt werden.

Als Beispiel: Ein 20teiliges Puzzles zusammenfügen. Der Schnellste 36 Sekunden, der langsamste über 6 Minuten.

Seilspringen: Das beste Ergebnis in 2min. 287 Durchschläge

Wettkampfklassen Sportjahr 2027

Hessischer Schützenverband e. V.

Wettkampfklassen / Jahrgänge 2027

dies ist eine Übersicht : verbindlich ist die Ausschreibung des HSV

25.10.2026

	Alter	Jahrgang	Klasse	Recurve M	Recurve E	Recurve Halle 6.20.	Recurve M	Recurve E	Recurve Freien 6.10.	Compound +100 M	Compound +100 E	Compound +100 Halle 6.25.	Compound +100 E	Compound +100 Freien 6.15.	Blankbogen +200 M	Blankbogen +200 E	Blankbogen +200 Halle 6.26.	Blankbogen +200 E	Blankbogen +200 Freien 6.16.	Langbogen +300 Halle 6.27.10	Langbogen +300 Freien 6.17.10
Schüler C m+w	9 - 10	2018 - 2017	24 25	X	X X	1x10m 80er	X	X X	1x15m 80er												
Schüler B m+w	11 - 12	2016 - 2015	22 23	X	X X	2x18m 80er	X	X X	2x25m 80er				X X	2x25m 80er				X X	2x20m 80er		
Schüler A m+w	13 - 14	2014 - 2013	20 21	X	X X	2x18m 60er	X	X X	2x40m 122er		X	2x18m 60er spot	X X	2x40m 80er spot		X X	2x18m 60er	X X	2x30m 122er		
Jugend m+w	15 - 17	2012 - 2010	30 31	X	X X	2x18m 40er	X	X X	2x60m 122er		X		X			X		X			
Junioren m+w	18 - 20	2009 - 2007	40 41		X X			X X			10 11		10 11			10 11		10 11			
Herren	21 - 49	2006 - 1978	10	X	X	2x18m spot	X	X	2x70m 122er		X		X			X		X			
Damen	21 - 49	2006 - 1978	11		X			X		X	X	2x18m spot	X	2x50m 80er spot	X	X	2x18m 40er	X	2x50m 122er	ab Jugend 2x18m/40er	ab Jugend 2x40m/80er
Master	50 - 65	1977 - 1962	12	X	X		X	X	2x60m 122er		X		X			X		X			
Master w	50 - 65	1977 - 1962	13		X			X			X		X			X		X			
Senioren	66 & älter	1961 -	14	X	X	2x18m 40er	X	X	2x50m 122er		X		X			X		X			
Seniorinnen	66 & älter	1961 -	15		X			X			13		13			13		13			

Klasse		Feldbogen Recurve 6.30.	Feldbogen Compound 6.50.	Feldbogen Blankbogen 6.40.	Feldbogen Langbogen 6.41.10
Herren	10, 40	Rot	Rot	Blau	Blau
Damen	11, 13, 15, 41	Rot	Rot	Blau	
Jugend	30,31	Blau	10/11	Gelb	
Master	12, 14	Rot	Rot	Blau	
Schüler	20, 21	Gelb	-	Gelb	-

Klasse		3D Recurve 6.60.	3D Compound 6.65.	3D Blank 6.66.	3D Langbogen 6.67.	3D Traditionell 6.68.
		Rot	Rot	Blau	Blau	Blau
Herren	10, 40	X	X	X	X	X
Damen	11, 41	X	X	X	X	X
Jugend	30,31	10/11	10/11	10/11	10/11	X
Master	12	10	X	X	X	X
Master w.	13, 15	11	11	X	11	X
Senioren	14	10	12	12	X	X
Schüler	20, 21	-	-	X	-	X

schwarz : Wettbewerbe, die vom DSB ausgeschrieben sind

grün : Wettbewerbe, die vom HSV zusätzlich ausgeschrieben sind

X eine Meisterschaft ist ausgeschrieben

Zahl keine Meisterschaft ausgeschrieben, Start stattdessen in Klasse 'Zahl'

Neuerungen Sportjahr 2027

Schüler C Recurve werden auf den Landesmeisterschaften getrennt gewertet.

Es wurde im BA einheitlich 80er Vollauflage (18m) für Schüler B Compound für die Halle beschlossen.

Die Klasse wird auf der LM nicht eröffnet, mein Antrag hierzu wurde vom Sportleiter abgelehnt. Auf Bezirksebene könnt ihr aber die Klasse ausschreiben…

Änderungen der Sportordnung zur Ausgabe 2026

Teil 0 - Allgemeingültige Regeln für alle Disziplinen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Wortlaut
	0.1.7 Fair Play Fair Play ist Pflicht. Es bedeutet mehr als die bloße Einhaltung von Regeln – es verkörpert eine Haltung, die das Fundament des sportlichen Miteinanders bildet. Fair Play steht für Achtung und Respekt gegenüber dem Gegner, der als gleichwertiger Partner im Wettstreit betrachtet wird. Es erfordert, das physische und psychische Wohlbefinden des Gegners zu wahren und aktiv Verletzungen, Diskriminierung sowie unfairem Verhalten vorzubeugen. Darüber hinaus verpflichtet Fair Play zur Vermeidung und Bekämpfung von Betrug, Doping, körperlicher und verbaler Gewalt, der Ausnutzung ungleicher Chancen und jeglicher Form von Korruption. Fair Play steht für ethisches Verhalten im Sport, das nicht nur die Leistung, sondern auch den Charakter des Athleten widerspiegelt.	**0.1.7 Fair Play** Fair Play ist Pflicht. Es bedeutet mehr als die bloße Einhaltung von Regeln – es verkörpert eine Haltung, die das Fundament des sportlichen Miteinanders bildet. Fair Play steht für Achtung und Respekt gegenüber dem Gegner, der als gleichwertiger Partner im Wettstreit betrachtet wird. Es erfordert, das physische und psychische Wohlbefinden des Gegners zu wahren und aktiv Verletzungen, Diskriminierung sowie unfairem Verhalten vorzubeugen. Darüber hinaus verpflichtet Fair Play zur Vermeidung und Bekämpfung von Betrug, Doping, körperlicher und verbaler Gewalt, der Ausnutzung ungleicher Chancen und jeglicher Form von Korruption. Fair Play steht für ethisches Verhalten im Sport, das nicht nur die Leistung, sondern auch den Charakter des Athleten widerspiegelt.

Änderungen für Sportordnung 2027:

TEIL 0	
Alt	**Neu**
Teil 0, S. 72 Dreifachauflage, Scheibe Nr. 18	Satz hinzufügen: Die Ziffern 1, 2 und 3 müssen nicht unbedingt aufgeführt sein und diese geben auch nicht die Schießreihenfolge vor
TEIL 6	
Alt	**Neu**
S. 5 6.2.1.5 In den Finalrunden kann der mit auf dem Wettkampffeld befindliche Trainer oder Betreuer in abweichendem Stil gekleidet sein, muss aber die gleichen Farben tragen wie der/die Wettkämpfer, so dass man ihn leicht als seinen/ihren Trainer/Betreuer erkennen kann. Alle bei Meisterschaften in der Qualifikationsrunde im Warte- und Schießbereich befindlichen Trainer und Betreuer von Schützen müssen Sportkleidung tragen. Blaue Jeans sind nicht erlaubt.	In den Finalrunden kann der mit auf dem Wettkampffeld befindliche Trainer oder Betreuer in abweichendem Stil gekleidet sein, muss aber die gleichen Farben tragen wie der/die Wettkämpfer, so dass man ihn leicht als seinen/ihren Trainer/Betreuer erkennen kann. Alle bei Meisterschaften ~~in der Qualifikationsrunde~~ im Warte- und Schießbereich befindlichen Trainer und Betreuer von Schützen müssen Sportkleidung tragen. Blaue Jeans sind nicht erlaubt.
S. 7 6.2.2.1.4 Auszugskontrolle Ein Hilfsmittel zur Auszugskontrolle, hörbar, sichtbar oder tastbar, aber weder elektrisch noch elektronisch, darf verwendet werden.	Ein Hilfsmittel zur Auszugskontrolle, hörbar, sichtbar und/oder tastbar, aber weder elektrisch noch elektronisch, darf verwendet werden.

S. 9 6.2.2.2.7 Stabilisatoren und Schwingungsdämpfer Stabilisatoren und Schwingungsdämpfer am Bogen, die nicht der Sehnenführung dienen, nichts als den Bogen berühren und keinen anderen Schützen behindern, sind erlaubt.	Stabilisatoren und Schwingungsdämpfer am Bogen, die ~~nicht der Sehnenführung dienen,~~ nichts als den Bogen berühren und keinen anderen Schützen behindern, sind erlaubt.
S. 11 6.2.2.3.7 Stabilisatoren und Schwingungsdämpfer Schwingungsdämpfer sind zulässig. Sie können vom Hersteller in das Mittelstück eingearbeitet sein oder als separates Zusatzteil direkt am Mittelteil oder an dem Gewicht/den Gewichten angebracht werden. Eine Kombination aus Gewicht(en) und Schwingungsdämpfer(n) muss durch einen Ring von 12,2 cm Innendurchmesser (+/- 0,5 mm) passen, ohne dass die Schwingungsdämpfer gebogen werden dürfen, um durch diesen Ring zu passen.	~~Schwingungsdämpfer sind zulässig. Sie können vom Hersteller in das Mittelstück eingearbeitet sein oder als separates Zusatzteil direkt am Mittelteil oder an dem Gewicht/den Gewichten angebracht werden. Eine Kombination aus Gewicht(en) und Schwingungsdämpfer(n) muss durch einen Ring von 12,2 cm Innendurchmesser (+/- 0,5 mm) passen, ohne dass die Schwingungsdämpfer gebogen werden dürfen, um durch diesen Ring zu passen.~~

Vom Hersteller angebrachte abgewinkelte Stabilisationsbuchse(n) sind zulässig, aber andere Winkel oder gewinkelte Verbindungsstücke sind nicht erlaubt. Gewicht(e) und Dämpfer können über und unter dem Griff des Mittelstücks angebracht werden, dürfen dem Schützen jedoch nicht als Hilfe zum Zielen oder Entfernungsmessen dienen.	~~Vom Hersteller angebrachte abgewinkelte Stabilisationsbuchse(n) sind zulässig, aber andere Winkel oder gewinkelte Verbindungsstücke sind nicht erlaubt. Gewicht(e) und Dämpfer können über und unter dem Griff des Mittelstücks angebracht werden, dürfen dem Schützen jedoch nicht als Hilfe zum Zielen oder Entfernungsmessen dienen.~~ Der Bogen (im gespannten oder ungespannten Zustand und ungeachtet der Ausrichtung oder Winkelung des Bogens), einschließlich jeglicher Kombination aus Gewichten, Vibrationsdämpfern und anderen Zubehörteilen, muss durch einen Ring von 12,2 cm Innendurchmesser (+/- 0,5 mm) passen, ohne dass die Zubehörteile bewegt, gebogen oder gedreht werden dürfen, um durch diesen Ring zu passen. Sie dürfen dem Schützen jedoch nicht als Hilfe zum Zielen oder Entfernungsmessen dienen.
S. 15 6.2.3 Pfeile […] In der Langbogenklasse dürfen ausschließlich Holzpfeile mit Naturfedern und kugelförmigen oder konischen Feldspitzen geschossen werden.	 […] In der Langbogenklasse dürfen ausschließlich Holzpfeile mit Naturfedern und kugelförmigen oder konischen Feldspitzen geschossen werden. Die Nocke muss direkt am Holzschaft angebracht werden oder eine Selfnock sein (direkt in den Holzschaft gefräst oder gesägt).

S. 15 6.2.4.2 Schießbrillen **6.2.4.2.1 Compound** […] **6.2.4.2.2 Recurve** Gewöhnliche Brillen, Schießbrillen mit einem Brillenglas pro Auge, mit nur einem Rahmen und ohne geteiltes oder abgeändertes Brillenglas am Zielauge, oder Sonnenbrillen dürfen getragen werden. Keiner der Artikel darf mit einer Mikrolochlinse oder einer ähnlichen Ausstattung versehen sein, noch darf er eine Markierung, die in irgendeiner Weise als Zielhilfe dienen kann, aufweisen.	**6.2.4.2 Schießbrillen** **6.2.4.2.1 Compound** […] **6.2.4.2.2 Recurve, Blankbogen, Langbogen, Traditioneller Bogen** Gewöhnliche Brillen, Schießbrillen mit einem Brillenglas pro Auge, mit nur einem Rahmen und ohne geteiltes oder abgeändertes Brillenglas am Zielauge, oder Sonnenbrillen dürfen getragen werden. Keiner der Artikel darf mit einer Mikrolochlinse oder einer ähnlichen Ausstattung versehen sein, noch darf er eine Markierung, die in irgendeiner Weise als Zielhilfe dienen kann, aufweisen.
S. 15 6.2.4.3 Diverses Zubehörartikel einschließlich Armschutz, Streifschutz, Bogenschlinge und Gürtel- oder Bodenköcher sind erlaubt. Rückenköcher sind beim Schießen in der	Zubehörartikel einschließlich Armschutz, Streifschutz, Bogenschlinge und Gürtel- oder Bodenköcher sind erlaubt. Rückenköcher sind beim Schießen in der

Halle und im Freien nicht erlaubt, jedoch für Feldbogen und 3D zulässig. Pfeilköcher dürfen nicht am Bogen befestigt sein. Fußmarkierungen dürfen nicht mehr als 1 cm aus dem Boden ragen. Hilfsmittel, um einen Fuß oder einen Teil des Fußes zu erhöhen, auch als Teil des Schuhs, sind erlaubt, solange sie andere Wettkämpfer auf der Schießlinie nicht behindern und nicht mehr als 2 cm über die Schuhsohle hinausragen. Gummierte Wurfarmdämpfer sind ebenfalls erlaubt. Hilfsmittel zur Anzeige des Windes (nicht elektrisch oder elektronisch) dürfen an der Ausrüstung, die auf der Schießlinie verwendet wird, befestigt werden (z.B. leichte Fäden). Elektronische Windmessgeräte dürfen nur hinter der Wartelinie verwendet werden. Die genehmigten Hilfsmittel von Menschen mit Behinderung dürfen eingesetzt werden. (Das Klassifizierungsdokument des DSB muss bei der Bogenkontrolle vorgezeigt werden). Rollstuhlfahrer, die kein Klassifizierungsdokument haben, müssen die Bestätigung des Arztes vorweisen, dass sie auf den Rollstuhl angewiesen sind.	Halle und im Freien nicht erlaubt, jedoch für Feldbogen und 3D zulässig. Pfeilköcher dürfen nicht am Bogen befestigt sein. Fußmarkierungen dürfen nicht mehr als 1 cm aus dem Boden ragen. Hilfsmittel, um einen Fuß oder einen Teil des Fußes zu erhöhen, auch als Teil des Schuhs, sind erlaubt, solange sie andere Wettkämpfer auf der Schießlinie nicht behindern und nicht mehr als 2 cm über die Schuhsohle hinausragen. Die Schießlinie darf nicht von einem Hilfsmittel überspannt werden. ~~Gummierte~~ Wurfarmdämpfer sind ebenfalls erlaubt. Hilfsmittel zur Anzeige des Windes (nicht elektrisch oder elektronisch) dürfen an der Ausrüstung, die auf der Schießlinie verwendet wird, befestigt werden (z. B. leichte Fäden). Elektronische Windmessgeräte dürfen […]

S. 16 6.2.4.4 Nicht zulässiges Zubehör […] Zubehör, das in diesen Regeln nicht erwähnt ist, jedoch einen persönlichen Vorteil gegenüber anderen Schützen verschaffen könnte oder gegen den Sinn dieser Regeln verstößt, ist nicht zulässig und diese müssen so eingestellt sein, dass alle akustischen Signale für den Schützen hörbar sind. Ärztlich verordnete Hörhilfen dürfen von Schützen auf der Schießlinie verwendet werden, und diese müssen so eingestellt sein, dass alle akustischen Signale für den Schützen hörbar sind.	 […] Zubehör, das in diesen Regeln nicht erwähnt ist, jedoch einen persönlichen Vorteil gegenüber anderen Schützen verschaffen könnte oder gegen den Sinn dieser Regeln verstößt, ist nicht zulässig ~~und diese müssen so eingestellt sein, dass alle akustischen Signale für den Schützen hörbar sind~~. Hilfsmittel, z. B. an Bogen- und Zugarm, die stabilisierend oder versteifend wirken, sind nicht zulässig. Ärztlich verordnete Hörhilfen dürfen von Schützen auf der Schießlinie verwendet werden, und diese müssen so eingestellt sein, dass alle akustischen Signale für den Schützen hörbar sind.
S. 17 6.3.2.2 Jeder Schütze hat seine Pfeile aufrecht stehend ohne Stütze abzuschießen, wobei sich die Füße zu beiden Seiten der Schießlinie oder beide Füße auf der Schießlinie befinden müssen und sich die Körpermitte über der Schießlinie befinden	 Jeder Schütze hat seine Pfeile aufrecht stehend ohne Stütze abzuschießen, wobei sich die Füße zu beiden Seiten der Schießlinie oder beide Füße auf der Schießlinie befinden müssen und sich ~~die Körpermitte~~ der Körper über der Schießlinie

muss. Eine Ausnahme hiervon ist nur Personen mit dauernder körperlicher Behinderung gestattet.	befinden muss. Eine Ausnahme hiervon ist nur Personen mit dauernder körperlicher Behinderung gestattet.
S. 24 Tabelle 6.4.1.1 […] Schüler A m/w Compound Entfernung/Auflage 18 m, 60 cm-Auflage, wobei „X“ als 10 zählt […]	 […] Schüler A m/w Compound Entfernung/Auflage 18 m, ~~60 cm-Auflage~~ 60 cm Spot-Auflage (Wertungszonen 6-10), wobei „X“ als 10 zählt […]
S. 25 6.4.1.2.1 40 cm-Auflage	**6.4.1.2.1 40 cm-Auflage und Las-Vegas-Auflage** Bitte hinzufügen: Graphik aus Teil 0, S. 72, Dreifachauflage Scheibe Nr. 18 unter dem letzten Satz Nach der Graphik hinzufügen: Die Las Vegas-Auflage wird bei Bedarf (siehe 6.4.1) anstelle der 40 cm-Auflage auf die Scheibe aufgezogen.

S. 39 6.6.1.2 […] **Einheit für einen Kurs mit bekannten Entfernungen**	Nach dem letzten Satz („Messgeräte müssen obigen Toleranzen entsprechen“) hinzufügen: Jede in der vorstehenden Tabelle angegebene Entfernung muss im Parcours einmal vorkommen.
S. 42 6.6.6.3 […] Alle Scheiben müssen fortlaufend durchnummeriert werden. Die Nummern sind mindestens 20 cm groß und entweder	Alle Scheiben müssen fortlaufend durchnummeriert werden. Die Nummern sind mindestens 20 cm groß ~~und entweder~~
schwarz auf gelb oder gelb auf schwarz. Sie müssen so in der Schießbahn angebracht werden, dass die Nummer für alle Schützen voll sichtbar ist, aber keine Schätzhilfe darstellt. […] Geeignete Absperrungen (Wegränder sind als Absperrung anzusehen) sind dort, wo notwendig, um den Kurs herum anzubringen, um Zuschauer oder Fremde in sicherem Abstand zu halten und ihnen gleichzeitig einen möglichst guten Blick auf das Wettkampfgeschehen zu ermöglichen. Nur Personen mit der entsprechenden Berechtigung dürfen den Parcours innerhalb der Absperrungen betreten. Der offizielle	~~schwarz auf gelb oder gelb auf schwarz~~. Sie müssen so in der Schießbahn angebracht werden, dass die Nummer für alle Schützen voll sichtbar ist, aber keine Schätzhilfe darstellt. […] Geeignete Absperrungen ~~(Wegränder sind als Absperrung anzusehen)~~ sind dort, wo notwendig, um den Kurs herum anzubringen, um Zuschauer oder Fremde in sicherem Abstand zu halten und ihnen gleichzeitig einen möglichst guten Blick auf das Wettkampfgeschehen zu ermöglichen. Nur Personen mit der entsprechenden Berechtigung dürfen den Parcours innerhalb der Absperrungen betreten.

Feldkurs muss spätestens 16 Stunden vor Schießbeginn fertiggestellt sein und zur Abnahme bereitstehen. Die Wegstrecke vom Zentralbereich (Sammelpunkt) zum am weitesten entfernten Ziel darf nicht mehr als 1 km oder mehr als 15 Min. Fußmarsch betragen. Die maximale Höhendifferenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Punkt beträgt nicht mehr als 100 m. Die Kurse können mit einer beliebigen Anzahl von Walk-Up-Scheiben und Fächerschüssen ausgestattet sein; die Entfernungen sind in Regel 6.6.1.2 festgelegt. Bei Arrowhead-Turnieren dürfen keine Walk-Up-Scheiben und Fächerschüsse aufgestellt werden. Kein Schütze darf vor Wettkampfbeginn in den Parcours gehen. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zur Disqualifikation des entsprechenden Schützen.	Der Sammelpunkt enthält folgende Anlagen: • ein Kommunikationssystem, das den Kontakt zwischen dem Leitenden Kampfrichter, den Kampfrichtern und den Ausrichtern ermöglicht; • ein eigener Unterstand für die Jury und die Kampfrichter; • ein bewachter Unterstand für Ausrüstung und Ersatzmaterial der Wettkämpfer; • Trainingsscheiben an den Wettkampftagen nahe des Sammelpunkts für die Wettkämpfer; • der Trainingsplatz kann als Einschießplatz verwendet werden; • Verpflegungsstand; • Toiletten. Der offizielle Feldkurs muss spätestens 16 Stunden vor Schießbeginn fertiggestellt sein und zur Abnahme bereitstehen. Die Wegstrecke vom Zentralbereich (Sammelpunkt) zum am weitesten entfernten Ziel darf nicht mehr als 1 km oder mehr als 15 Min. Fußmarsch betragen. Die maximale Höhendifferenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Punkt beträgt nicht mehr als 100 m. Die Kurse können mit einer beliebigen Anzahl von Walk-Up-Scheiben und Fächerschüssen ausgestattet sein; die Entfernungen sind in Regel 6.6.1.2 festgelegt. Bei Arrowhead-Turnieren dürfen keine Walk-Up-Scheiben und Fächerschüsse aufgestellt werden.

	Kein Schütze darf vor Wettkampfbeginn in den Parcours gehen. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zur Disqualifikation des entsprechenden Schützen.
S. 53 6.7.8.2 […] Soweit in der Gruppe keine andere Übereinkunft getroffen wurde, ist der Wettkämpfer mit der niedrigsten Wettkampfnummer der Gruppenführer und für das Verhalten der Gruppe verantwortlich.	 […] ~~Soweit in der Gruppe keine andere Übereinkunft getroffen wurde, ist der Wettkämpfer mit der niedrigsten Wettkampfnummer der Gruppenführer und für das Verhalten der Gruppe verantwortlich.~~
S. 53 6.7.8.3 […] Eine Schießzeit von 120 Sekunden pro Ziel ist erlaubt, sobald der erste Schütze der Zweiergruppe seine Schießposition am Abschlusspflock eingenommen hat. Dies hat zu geschehen, sobald der Pflock frei wird. […]	 […] Eine Schießzeit von 120 Sekunden pro Ziel ist erlaubt, sobald der erste Schütze der Zweiergruppe seine ~~Schieß~~Position am Abschlusspflock eingenommen hat. Dies hat zu geschehen, sobald der Pflock frei wird. […]

Zusätzlich gilt ab 1.1.2027:

0.5.1 Waffen Vom sportlichen Schießen sind ausgeschlossen (§ 6 Abs. 1 AWaffV): 1. ..... 2. ..... 3.	Vom sportlichen Schießen sind ausgeschlossen (§ 6 Abs. 1 AWaffV): 1. ..... 2. ..... 3. ..... 4. Camouflage auf Waffen/Sportgeräten ist nicht erlaubt.

Was zählt zur Ausrüstung des Schützen?
Die „Ausrüstung des Schützen" besteht aus jeglichen Ausrüstungsgegenständen, die der Wettkämpfer für den Wettkampf benutzt, darin uneingeschränkt eingeschlossen alles, was er auf dem Wettkampffeld benutzt, trägt oder mitführt. Die Ausrüstung besteht unter anderem aus Bogen, Köcher, Pfeilen und Zubehör wie Rucksack und Handschuhen.

Was gilt als Camouflage?
Camouflage ist ein Tarnmuster von Naturmaterial, wie zum Beispiel Rinde, Zweige oder Blätter, und die zu dem Zweck benutzt werden, sich in die natürliche Umgebung einzufügen und somit für Wild, Militärpersonal und andere weniger sichtbar zu sein.
Die traditionellen Farben, die in einem Tarnmuster verwendet werden, sind grün, schwarz, braun, beige, weiß, grau.
Kleidung und Ausrüstung, die dem Ansehen des Sports abträglich sind, sind nicht zulässig.

Die TK Mittelung 12/2015 ist damit ungültig.

Bericht Sitzung BA Bogen

Für die neue Sportsoftware sind die Spezifikationen festgelegt.

Als nächstes gibt es ein Betriebsmodell und es folgt eine Partnerwahl.

Die Ausschreibung ist für 11/26 geplant.

Vergabeentscheidung 03/27.

Eine Einführung der Software nicht vor 2028.

Die Sportordnung steht ab sofort als PDF auf der DSB Homepage zu download bereit.

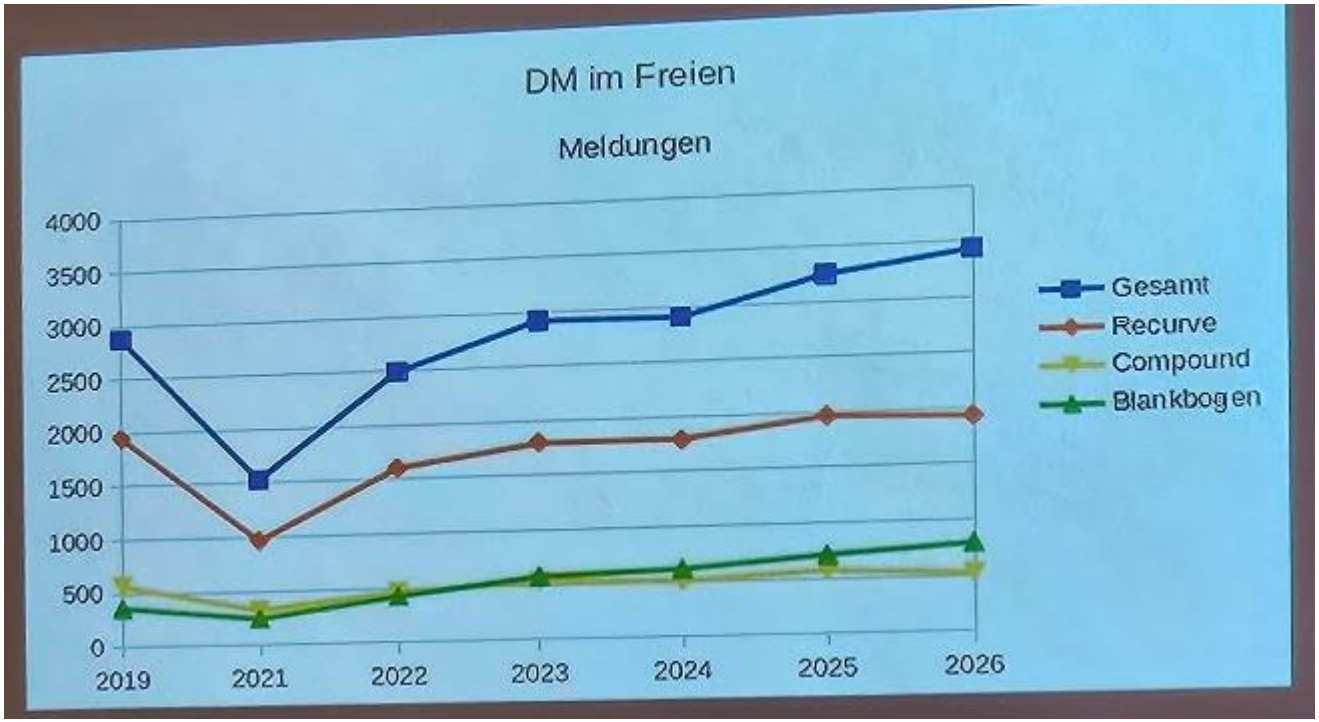
Bericht Sitzung BA Bogen

Der DSB hat im Jahr 2026 insgesamt 25 deutsche Meisterschaften durchgeführt.

Die Klasse Compound Junioren wird, auch auf Hinblick der Spiele 28 in LA, nicht eröffnet. Deutschlandweit sind nur 20 Starter für eine DM gemeldet. Das wären realistisch 6 Starter m/w zusammen.

Die Landesverbände werden gebeten die Klassen auf Landesebene zu öffnen.

Entwicklung der Meldungen



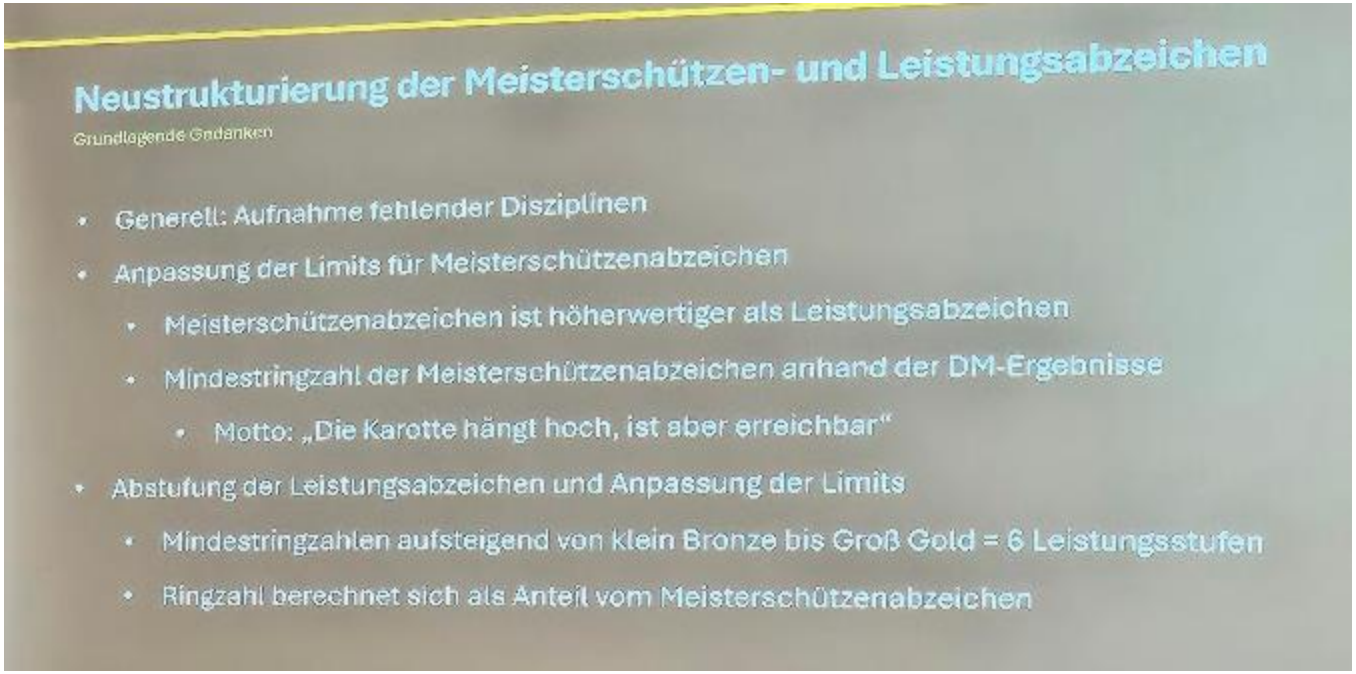
Bericht Sitzung BA Bogen

Die Finals finden 2027 in Stuttgart statt. Es war lange nicht sicher ob Bogen mit dabei ist. Für 28 wird es auch schwer da sich viele Sportarten in diese Veranstaltung drängen.

Die DM Halle 2027 findet in der Kraftzentrale Duisburg statt. In der Halle können bis zu 60 Scheiben gestellt werden. Die Halle selbst hat kein Tageslicht und wird ziemlich dunkel sein.


Für Die Durchführung sind erforderlich:
• 50 - 60 Bogenscheiben für Qualifikation und Vorrunden
• Separater Finalstand für die Medal-Matches um Gold, Silber und Bronze
• Tribünenanlagen für Zuschauer
• Professionelle Installationen Licht, Ton und TV-Produktion
• Funktionsräume
Die Hallengröße der Kraftzentrale ermöglicht eine professionelle und publikumswirksame Umsetzung.
INFRASTRUKTURELL
ANFORDERUNGEN
DEUTSCH

Der DSB Überarbeitet sein Meisterschützen- und Leistungsabzeichen







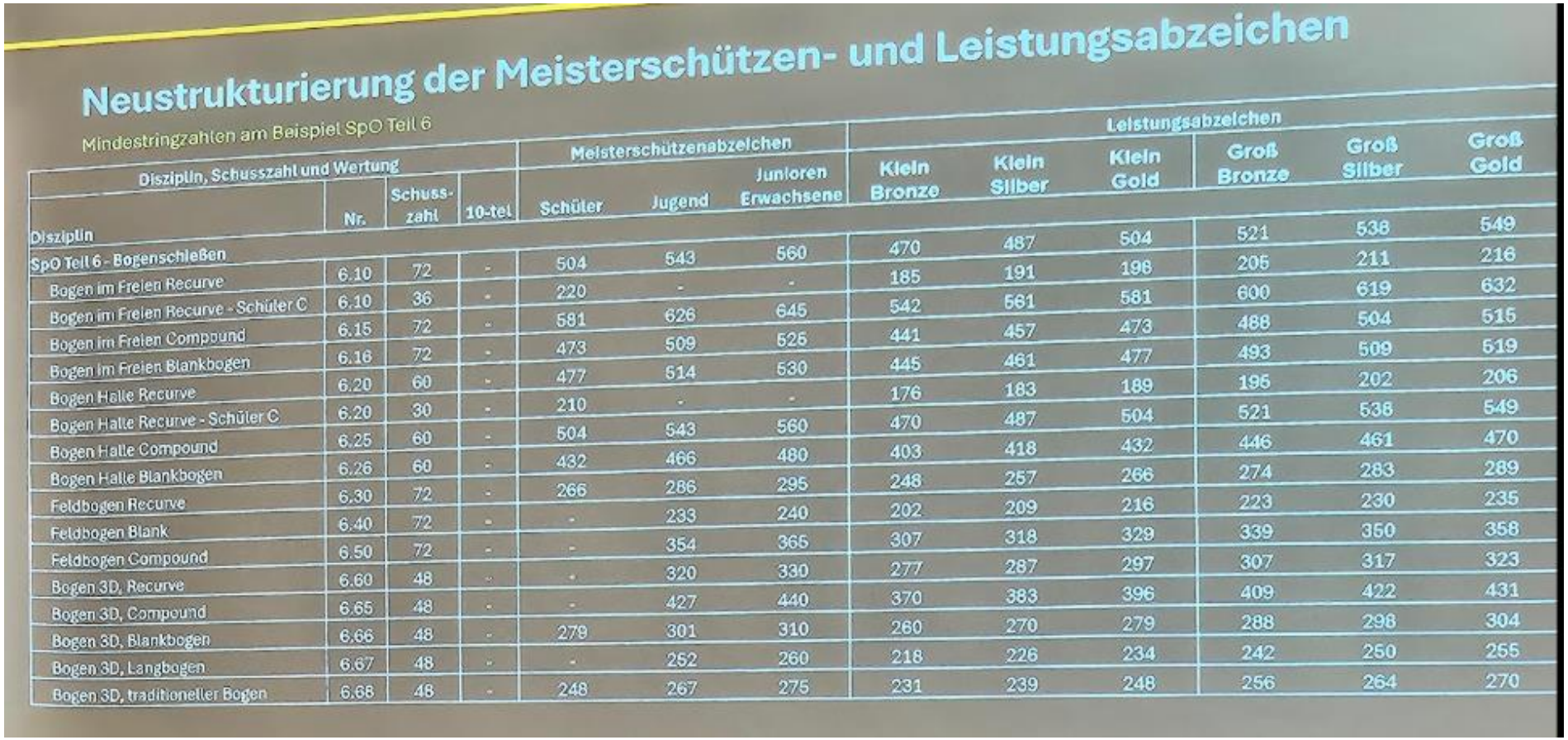
Neustrukturierung der Meisterschützen- und Leistungsabzeichen

Grundlegende Gedanken

- Berechnung der Mindestringzahlen Leistungsabzeichen
  - Klein Bronze / Silber / Gold = 84 % / 87 % / 90 % vom Meisterschützenabzeichen
  - Groß Bronze / Silber / Gold = 93 % / 96 % / 98 % vom Meisterschützenabzeichen

- Vorteile des Ansatzes
  - 7 unterschiedliche Leistungsstufen decken Leistungen von Breiten- und Leistungssportlern ab
  - Verhältnismäßigkeit zwischen den Leistungsstufen bleibt gewahrt
  - Auszeichnung ist ausschließlich ein Zeichen der erbrachten Leistung
  - Keine Abhängigkeit von Altersstufen

Vorläufige Tabelle mit Fehlern (Schüler C statt B)



Neustrukturierung der Meisterschützen- und Leistungsabzeichen

Mindestringzahlen am Beispiel SpO Teil 6

Disziplin, Schusszahl und Wertung				Meisterschützenabzeichen			Leistungsabzeichen					
Disziplin	Nr.	Schuss-zahl	10-tel	Schüler	Jugend	Junioren Erwachsene	Klein Bronze	Klein Silber	Klein Gold	Groß Bronze	Groß Silber	Groß Gold
SpO Teil 6 - Bogenschießen												
Bogen im Freien Recurve	6.10	72	-	504	543	560	470	487	504	521	536	549
Bogen im Freien Recurve - Schüler C	6.10	36	-	220	-	-	185	191	198	205	211	216
Bogen im Freien Compound	6.15	72	-	581	626	645	542	561	581	600	619	632
Bogen im Freien Blankbogen	6.16	72	-	473	509	525	441	457	473	488	504	515
Bogen Halle Recurve	6.20	60	-	477	514	530	445	461	477	493	509	519
Bogen Halle Recurve - Schüler C	6.20	30	-	210	-	-	176	183	189	196	202	206
Bogen Halle Compound	6.25	60	-	504	543	560	470	487	504	521	536	549
Bogen Halle Blankbogen	6.26	60	-	432	466	480	403	418	432	446	461	470
Feldbogen Recurve	6.30	72	-	266	286	295	248	257	266	274	283	289
Feldbogen Blank	6.40	72	-	-	233	240	202	209	216	223	230	235
Feldbogen Compound	6.50	72	-	-	354	365	307	318	329	339	350	358
Bogen 3D, Recurve	6.60	48	-	-	320	330	277	287	297	307	317	323
Bogen 3D, Compound	6.65	48	-	-	427	440	370	383	396	409	422	431
Bogen 3D, Blankbogen	6.66	48	-	279	301	310	260	270	279	288	298	304
Bogen 3D, Langbogen	6.67	48	-	-	252	260	218	226	234	242	250	255
Bogen 3D, traditioneller Bogen	6.68	48	-	248	267	275	231	239	248	256	264	270

Hessische Leistungsabzeichen

Die Tabelle der hessischen Leistungsabzeichen hat den stand von 2019
und wird gerade überarbeitet.
Es fehlen etliche Klassen und die Ringzahlen sind zum Teil deutlich höher als die vom DSB

Bogen:

Gold / Silber / Bronze			Schuss-zahl	Schüler	Jugend	Jun.	Herren	Damen	Master mnl.	Master wbl.	Senioren Seniorinnen
	Disziplin	SpO		12 - 14	15 - 17	18 - 20	21 - 49	21 - 49	51 - 65	51 - 65	ab 61
1	Bogen Recurve	6.10	72	490/440/390	490/440/390	520/470/420	540/500/460	530/490/450	540/500/470	520/470/420	520/470/420
2	Bogen Compound	6.15	72		550/525/500	550/525/500	600/550/500	600/550/500	600/550/500		
3	Bogen Halle Recurve	6.20	60	490/445/400	490/445/400	490/445/400	500/450/400	500/450/400	490/445/400	490/445/400	480/430/380
4	Bogen Halle Compound	6.25	60		500/460/420	530/500/470	530/500/470	530/500/470	530/500/470		





Feld/3D international

- Die Anforderungen an die Meldung zu einer EM/WM werden überarbeitet. Es werden in Zukunft mehrere Turnierergebnisse gefordert, da es sich herausgestellt hat, dass angeblich erzielte Ergebnisse nicht nachprüfbar waren. Diese Teilnehmer landeten bei den internationalen Turnieren als Schlusslicht…

Deutsche Rekorde

- Es kommt immer wieder vor das Schusszettel falsch zusammengerechnet und so eingereicht wurden.
- Rekorde für die Schülerklasse B werden nicht geführt, um in dieser Klasse keinen Leistungsdruck zu erzeugen.
- Die ersten Eltern haben schon massiv auf Rekorde der Schüler B gedrängt.

Verschiedenes

Das Jahrgangsschießen und Schulvergleich finden am Wochenende 16/17.01.27 im LLZ statt. Die Ausschreibung steht in kürze auf der HSV Seite unter dem Reiter Jugend.

Nachsatz

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit

Bei Fragen, Problemen und sonstigen Dingen die den Bogensport in Hessen betreffen, könnt ihr mich am besten unter der Referenten Mail Adresse erreichen:

Referent_bogen@hess-schuetzen.de

Bleibt gesund, euer Olaf Schwegler